



Dokumentation der 2. Planungswerkstatt – „Radroute 3“

Abschnitt „Südenstraße“

- Teilweise soll eine Einbahnstraße entlang der Achse eingerichtet werden
- Am Knotenpunkt Südenstraße / Maistraße soll für den Radverkehr Vorrang gewährleistet sein und ein Roter Belag auf den Radfahrer aufmerksam machen
- Knotenpunkt Streiflacher Straße soll eine Rotmarkierung bekommen
- Grüninseln sollen so oft wie möglich eingerichtet werden
- Die Zufahrtstrichter sollen an großen Knotenpunkten verkleinert werden
- Verbreiterung der Gehwege werden nicht vorgesehen

Abschnitt „Frühlingstraße bis Marktstraße“

- Asphalt soll vor der Schule rot gefärbt werden
- Geschwindigkeit soll durch bauliche Maßnahmen reduziert werden
 - Dabei soll der Radverkehr jedoch nicht eingeschränkt werden
- Einbahnstraße stellt Option dar die jedoch auch erst nachträglich eingerichtet werden kann
- Öffentliches Parken soll vor der Schule nicht möglich sein
- Eine durchgehende Fußwegeverbindung soll bis zur Marktstraße eingerichtet werden
- Abzweigung zur Balatonfüreder Straße soll übersichtlicher gestaltet werden
- Grünflächen soll im Bereich der Schule entstehen

Abschnitt „Frühlingstraße bis Wiesenstraße“

- Parkraum soll im Abschnitt erhalten bleiben
- Alternative Führung über Marktstraße – Volksfestplatz- Kleinfeldstraße ist mit vorhandener Planung abzuwägen
- Volksfestplatz ist umzugestalten

Abschnitt „Eisenbahnstraße“

- Gehweg soll auf der nördlichen Seite der Eisenbahnstraße durchgezogen bleiben
- Querschnitt: Gehweg – Fahrradstraße – Parken
- Am Knoten Hubertusstraße soll eine Rotmarkierung und Umgestaltung stattfinden
- Insgesamt sollen alle Knotenpunkte rot Markiert werden
- Einbahnstraße soll lediglich in der Stegmairstraße in Richtung Osten eingerichtet werden